



© Markus Fattinger

Volksschule Wallern

Binderweg
4702 Wallern an der Trattnach,
Österreich

ARCHITEKTUR
Wolf Architektur

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Wallern

TRAGWERKSPLANUNG
Schindelar ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
OÖWohnbau

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum
24. Juli 2018



Der Ortskern von Wallern ist geprägt von offener Wohnbebauung und landwirtschaftlichen Nutzgebäuden. Der Bauplatz verortet sich zentral in fußläufiger Nachbarschaft zu Gemeindeamt und Marktplatz. Auf die Maßstäblichkeit des Umfeldes bedacht, formuliert die neue Schule die dörflichen Strukturen aus Plätzen, Gassen, Höfen und Engstellen weiter. Den Nutzungen entsprechend, lässt sich der Baukörper in drei Teile gliedern. Diese stehen im Dialog mit der umgebenden Bestandsstruktur und eröffnen durch interne Verschränkungen definierte Außenräume wie den öffentlichen Vorplatz, den geschützten Pausenhof, den Garten und die schulischen Freibereiche.

Der Baukörper tritt im Südosten zum Binderweg zurück und formuliert einen autofreien, räumlich gefassten Vorplatz, der sicheres Ankommen und Orientierung, Verweilen und Warten ermöglicht. Die wettergeschützte Eingangssituation leitet in eine multifunktionale Schnittstelle des Gebäudes über. Von hier aus werden im Erdgeschoss die Eingangszone, dahinter der Pausenraum mit Ausspeisung als auch der ebenerdige Kreativ-Cluster mit Bibliothek erschlossen. Dieses durchlässige Raumgefüge geht gebäuderückseitig in die Freibereiche und die gedeckte Freiklasse über und ist damit sowohl zentraler Ort von Kommunikation und Begegnung als auch vielfältiger Nutzungsszenarien.

Im Obergeschoss umklammern die zwei Lern-Cluster mit vorgelagerten Garderoben den zentralen Erschließungsraum. Herzstücke jedes Clusters sind die innenliegenden Marktplätze, welche flexibel mit beweglichen Möbelementen und Vorhängen zониert und bespielt werden können. Die jeweils von hier erschlossenen nach außen gerichteten Klassen sind einsehbarer Teil dieses Raumverbandes. Offenheit, Transparenz, kurze Wege und funktionelle Übersichtlichkeit schaffen Möglichkeitsräume, die Vertrautheit und Entspannung sowie Aktivität und sozialen Kontakt erlauben sowie die Vielfalt des Spielens und Lernens zulassen. Als dritter Gebäudeteil ist nördlich der Turnbereich mit Halle, Umkleide und Tribüne angefügt. Durch eine Verschränkung mit der Schule wird westseitig die Lehrerparkfläche und ostseitig der Schulhof gefasst.

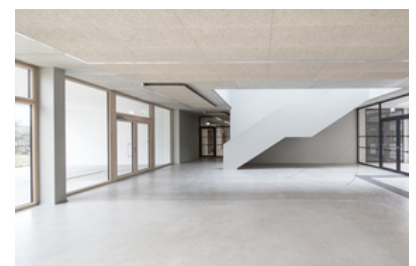
Hervorzuheben ist die formal wie inhaltlich gelungene Verbindung von schulischem



© Markus Fattinger



© Markus Fattinger



© Markus Fattinger

Volksschule Wallern

und öffentlichem Angebot. Die große Turnhalle wird vom Sportverein genutzt, die Schulbücherei ist auch Gemeindebibliothek, die Küche bekocht den Kindergarten mit, und Vorplatz, Pausenhof und die Gartenflächen sind zugleich Außenräume, die dem Ortsgefüge insgesamt zugute kommen. (Text: Architekt)

DATENBLATT

Architektur: Wolf Architektur (Wolf Grossruck, Manuela Grossruck)
 Bauherrschaft: Marktgemeinde Wallern
 Tragwerksplanung: Schindelar ZT GmbH
 örtliche Bauaufsicht: OÖWohnbau
 Fotografie: Markus Fattinger

Elektroplanung u. HKLS-Planung: FHK Ingenieurbüro GmbH, Wels
 Kulturtechnik: Thürriedl/Mayr, Grieskirchen
 Bauphysik Akustik: KSM Krückl-Seidel-Mayr, Perg
 Künstler: Erwin Burgstaller, Kurt Niel

Maßnahme: Neubau
 Funktion: Bildung

Wettbewerb: 04/2015 - 07/2015
 Planung: 10/2015 - 10/2017
 Ausführung: 10/2016 - 05/2018

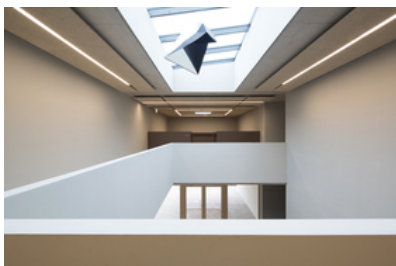
Grundstücksfläche: 4.360 m²
 Bebaute Fläche: 1.650 m²
 Umbauter Raum: 13.100 m³
 Baukosten: 4,9 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

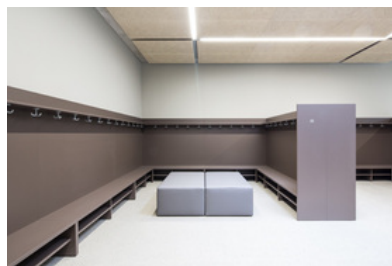
Heizwärmebedarf: 39,0 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik
 Materialwahl: Stahlbeton, Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Holzbau

WEITERE TEXTE

Gelungene Beispiele: Wie man die Schule im Dorf lässt, Romana Ring, Spectrum,



© Markus Fattinger



© Markus Fattinger



© Markus Fattinger

Volksschule Wallern

17.11.2018
Das wird Schule machen, Tobias Hagleitner, Oberösterreichische Nachrichten,
23.06.2018



© Markus Fattinger



© Markus Fattinger



© Markus Fattinger



© Markus Fattinger